

Universita Karlova

Pedagogická fakulta

Katedra germanistiky

PhDr. Ing. Jindra Broukalová Ph. D.

## Gutachten zur Diplomarbeit von Herrn Michal Žvachta

### "Herr Lehmann". Westberlin der achtziger Jahre im Roman des Schriftstellers und Musikers Sven Regener

In der vorliegenden Diplomarbeit beschäftigt sich Michal Žvachta mit der Darstellung Westberlins im Roman Herr Lehmann des deutschen Musikers und Schriftstellers Swen Regener, der das literarische Debüt seines Autors und einen Bestseller darstellt. Im ersten Kapitel bringt er eine kurze Vorstellung der Grundbegriffe der Theorie der Raumgestaltung in literarischen Texten, das zweite Kapitel ist dem Autor des Romans gewidmet. Im dritten Kapitel stellt sich der Autor die Frage, welcher Untergattung des Romans Swen Regeners Erstlingswerk zuzuordnen ist, führt den Leser in seine Handlung ein, charakterisiert den Protagonisten und geht auf die Rezeption des Romans und die ganze Lehmann-Trilogie ein. Im vierten Kapitel beschäftigt sich der Autor mit dem historischen Kontext von Swen Regeners Roman, **da dieser Roman als ein aus westlicher Sicht geschriebener Wenderoman bezeichnet wird, widmet sich Michal Žvachta besonders dem historischen Phänomen der Wende und dem literarischen Phänomen des Wenderomans (Kapitel 4.3)**. Mit der Analyse der Raumgestaltung im Roman, die im breiten kulturellen Kontext und in Verbindung mit der Untersuchung des ganzen Figuren-Ensembles erfolgt, beschäftigt er sich im fünften Kapitel, wobei er betont, dass der Protagonist zwar jederzeit genau verortet, seine Umgebung jedoch nur sehr sparsam beschrieben wird.

Mit der vorliegenden Diplomarbeit hat Michal Žvachta nachgewiesen, dass er mit Primär- und Sekundärliteratur umgehen und einen Text der fiktionalen Literatur analysieren kann. Verdienstvoll ist die Tatsache, dass der Autor seine Analyse in einen breiten und gut recherchierten kulturhistorischen Kontext einbettet. Die Analyse des literarischen Raums hätte man allerdings noch vertiefen können, der Autor hebt zum Beispiel im fünften Kapitel zurecht die Kontrastbeziehung hervor, die es in der fiktiven Welt des Romans zwischen dem literarischen Raum von Kreuzberg und dem Rest Westberlins gibt, die einzigartige Konstellation von Swen Regeners Roman machen jedoch auch die Kontrasträume der Lebenswelt der Bundesbürger, die aus der BRD und Westberlin besteht, und der geteilten Stadt Berlin aus. Von einem eingelagerten Raum kann man im Rahmen der Gesamtheit der Innenräume in Kreuzberg im Falle von Katrins Zimmer sprechen, in dem ähnlich wie in ihrem Leben Ordnung herrscht.

Abschluss und Resümee in tschechischer Sprache liefern eine zutreffende Zusammenfassung der Ergebnisse der durch den Autor durchgeführten Untersuchungen. Sprachlich steht die Diplomarbeit auf einem sehr hohen Niveau, Fehler in Grammatik oder Lexik kommen sehr selten vor. Dank ihrem synthetischen Charakter kann die vorliegende Diplomarbeit ein leicht zu gebrauchendes Hilfsmittel für Germanistikstudenten, Deutschlehrer und alle sein, die sich nicht nur für die zeitgenössische deutsche Literatur, sondern auch für die Geschichte Berlins und das alltägliche Leben der

alternativen Szene im Kreuzberg der achtziger Jahre interessieren. Eine für den Einsatz der vorliegenden Diplomarbeit als Hilfsmittel für Deutschlehrer sehr geeignete Abrundung des behandelten Themas bildet der Vergleich des Romans mit seiner Verfilmung. Anschließend möchte ich an den Autor folgende Fragen stellen. Was versteht man unter den Begriffen Zeitroman und Coming-of-Age-Roman? Kann man von der Kneipenliteratur sprechen und welche tschechische Autoren könnte man diesem literarischen Phänomen zuordnen? Was halten Sie von dem tschechischen Titel des von Ihnen analysierten Romans, der von dem deutschen Original abweicht, und auf welche Weise ist der Name der Kneipe Einfall ins Tschechische übertragen worden?

Bewertung: Die von Herrn Žvachta vorgelegte Diplomarbeit möchte ich zur Verteidigung empfehlen.

Prag den 25. Mai 2020